

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 53 (1980)

Heft: [9]

Rubrik: Verband Schweizerischer Privatschulen = Fédération suisse des écoles privées

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Congrès pédagogique 1980 à Neuchâtel

Vendredi 24 octobre

- 10.30 h. Accueil des participants à l'Hôtel de Ville
- 11.00 h. Conférence de M. W. Martignoni, Conseiller d'Etat et chef du Département des finances du canton de Berne sur le thème:
«Staat und Privatschule»
«Soll der Staat die Tätigkeit der Privatschulen unterstützen? Wenn ja wie, mit Subventionen oder mit Steuerabzügen?»
- 12.00 h. Apéritif offert à l'Hotel Du Peyrou par l'Association neuchâteloise
- 12.15 h. Repas officiel au Restaurant de l'Hôtel du Peyrou en présence des invités
- 15.00 h. Conférence de M. Müller-Marzohl, Conseiller national, Lucerne, président de la Conférence des institutions d'éducation catholique de Suisse sur le thème:
«Bildungspolitik und Privatschulen»
«Welche Rolle spielen die Privatschulen im gesamten Bildungswesen?»
- 16.00 h. Conférence de M. Daniel Haag, professeur ordinaire à l'Université de Neuchâtel sur le thème:
«Quelques axes de développement de l'enseignement privé dans l'éducation de demain»
- 17.00 h. Visite de la Collégiale et du Château
- 19.00 h. Rendez-vous devant l'Hôtel Beaulac et départ en car pour Boudry
- 20.00 h. Banquet et soirée au Château de Boudry

Samedi 25 octobre

- 09.30 h. Conférence de M. Gabriel Montani, directeur de l'école Montani à Sion sur le thème:
«Une jeunesse entre hier et aujourd'hui»
- 10.15 h. Bref exposé de M. Jean Cavadini, Conseiller national et Conseiller communal de la Ville Neuchâtel, ancien président de la Commission fédérale pour la jeunesse, sur la raison d'être et l'activité de ladite commission.
- 10.30 h. Ballade à travers la zone piétonnière et la Place du Marché
- 11.15 h. Vin d'honneur offert par le Canton et la Ville de Neuchâtel
- 11.45 h. Rendez-vous au port et départ en car pour les Brenets
- 12.30 h. Repas à l'Hôtel du Lac aux Brenets
- 14.00 h. Départ pour Le Locle — Visite du Musée d'Horlogerie au Château des Monts
- 15.00 h. Départ pour La Brévine — Le Val de Travers — Neuchâtel
- 17.00 h. Retour à Neuchâtel; correspondance assurée en direction de Berne, Bâle, env. Zurich, Lausanne-Genève.

Schulamt der Stadt Zürich

Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1981/82 (21. April) in unsere Sonderschule für normalbegabte, lern- und verhaltensgestörte Kinder der 2. bis 6. Klasse

1 Sonderklassenlehrer/in

mit entsprechender Ausbildung, dem/der es Freude macht, etwa acht Kinder im Rahmen einer Kleinklasse individuell zu führen.

Wir stellen uns eine kontaktfreudige, tragfähige Lehrerpersönlichkeit vor, die an einem guten Teamgeist und an interdisziplinärer Zusammenarbeit interessiert ist. Flexibilität, sich sowohl auf kleinere wie auf grössere Schüler umstellen zu können, käme uns entgegen. Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Wochenstunden.

Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern in der Stadt Zürich.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr W. Püschel, Schul- und Heimleiter, Uetlibergstrasse 45, 8142 Uitikon, Telefon 01/54 07 47.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung so bald als möglich unter dem Titel «Sonderschule Ringlikon» mit den üblichen Unterlagen an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand

Internationales Knabeninstitut Montana

Zugerberg

Wir suchen auf Anfang September 1980

Primarlehrer/in

für die Mithilfe in der erzieherischen Betreuung im Internatshaus der jüngeren Schüler, verbunden mit einem Teilpensum im Unterricht auf der Mittelstufe der Primarschule.

Bewerbungen erbeten an:
Direktion Institut Montana, 6316 Zugerberg/Zug

Schulamt der Stadt Zürich

Pestalozzi-Jugendstätte Burghof der Stadt Zürich Dielsdorf

Für unser Schul- und Therapieheim suchen wir auf den 20. Oktober 1980
oder nach Vereinbarung

1 Lehrer/in der Oberstufe

Es handelt sich um ein Teilpensum von 22 Wochenstunden an einer Kleinklasse der Oberstufe mit mehrheitlich schulentlassenen männlichen Jugendlichen. Der spätere Ausbau auf ein Vollamt wird geprüft. Der Schulauftrag besteht darin, im Rahmen individueller Erziehungspläne den Jugendlichen schulisch zu fördern und auf eine Lehre vorzubereiten. Die Tätigkeit erfordert eine enge Zusammenarbeit mit dem Erzieherteam. Unterrichtsplanung und -gestaltung erlauben aber grossen persönlichen Spielraum.

Wir erwarten eine einsatzfreudige und belastungsfähige Lehrerpersönlichkeit mit Erfahrung auf der Oberstufe. Heilpädagogische Zusatzausbildung ist erwünscht.

Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern in der Stadt Zürich.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr R. Held, Heimleiter, Pestalozzi-Jugendstätte Burghof, 8157 Dielsdorf, Telefon 01/853 19 55.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung so bald als möglich unter dem Titel «Pestalozzi-Jugendstätte Burghof» mit den üblichen Unterlagen an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand

Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Glarus

Wir suchen für den Kanton Glarus

Logopäden/Logopädin

im Vollamt

Besoldung und **Versicherung** gemäss kantonaler Verordnung

Antritt nach Vereinbarung

Auskunft erteilt der Schulpsychologische Dienst des Kantons Glarus, 8750 Glarus, Telefon 058/63 61 11

Bewerbungen sind zu richten an Herrn Dr. iur. Werner Stauffacher, Präsident der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus, Spielhof 16, 8750 Glarus, Telefon 058/61 46 70



Handelsschule des Kaufmännischen
Vereins Baselland
Liestal – Münchenstein – Muttenz

Auf den Beginn des neuen Schuljahres im Frühling 1981 (21. April) suchen wir für unsere verschiedenen Schultypen

- **Handelsdiplom-Abteilung** (3 Jahre)
- **Handelsfach-Abteilung** (2 Jahre)
- **Kaufmännische Berufsschule** (3 Jahre)
- **Diplommittelschule** (2 Jahre)

weitere hauptamtliche Lehrer oder Lehrerinnen mit folgenden Kombinationen:

2 Oberlehrer für Französisch/Italienisch/Spanisch

(mindestens 2 Fächer)

4 Mittellehrer für Deutsch/Französisch/Englisch

(evtl. Fremdsprachen kombiniert mit Geschichte oder Geografie)

4 Handelslehrer

(evtl. mit EDV)

2 Mittellehrer für wissenschaftliche Fächer

(Mathematik, Biologie, Chemie, Physik)

2 Bürofachlehrer für Maschinenschreiben/Stenografie/ Bürotechnik

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Lehrerpapier.

Anstellungsbedingungen: Die Besoldung erfolgt nach kantonalen Richtlinien. Die Pflichtstundenzahl beträgt 22 für Ober- und Handelslehrer bzw. 25 für Mittellehrer und 27 für Bürofachlehrer.

Weitere Auskünfte erteilen der Rektor oder der Verwaltungschef (Telefon 061/91 25 25).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **spätestens 27. September 1980** einzureichen an das **Rektorat der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Baselland, Postfach 337, 4410 Liestal**.